

Anleitung für selbst gemachte Grillanzünder

Das brauchen Sie

- geöffnete, getrocknete Fichtenzapfen
- Wachsreste
- Paketband aus Baumwolle oder Baumwollschnur
- Zeitungspapier/Klopapierrollen

Und so geht's

1. Um die Zapfen herum wird das Paketband geschnürt. So entsteht eine Zündschnur wie an einer Kerze.
2. In der Zwischenzeit das Wachs in einem Topf im Wasserbad schmelzen. Alternativ können Sie das Wachs in einer leeren Konservendose im Wasserbad erwärmen.
3. Am besten stellen Sie die Tannenzapfen nun in ein Muffinblech. Sie stehen stabiler, wenn man etwas Zeitungspapier um die Tannenzapfen wickelt. Außerdem kann das Zeitungspapier das Wachs gut aufsaugen und wirkt damit als Brandbeschleuniger. Alternativ können Sie die umwickelten Zapfen in alte Klorollen stecken.
4. Nun gießen Sie vorsichtig das heiße, flüssige Wachs über die Tannenzapfen. So kann sich der Zapfen, das Paketband und das Zeitungspapier schön vollsaugen.
5. Jetzt schön auskühlen lassen, am besten über Nacht und schon sind die selbst gemachten Grillanzünder fertig.

